

„Zukunftschance Ausbildung“ – Ein Ausbildungsprojekt für junge Geflüchtete

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Jahr 2014 hat der Senat der Freien Hansestadt Bremen ein Projekt mit dem Namen „Zukunftschance Ausbildung“ initiiert und damit auf den vermehrten Zuzug geflüchteter junger Menschen reagiert. Durch eine einjährige Einstiegsqualifizierung (EQ) werden die jungen Menschen auf eine duale Berufsausbildung vorbereitet.

Einstiegsqualifizierung – Was heißt das in diesem Projekt?



- **Praxistage in Ihrem Unternehmen**
- **Besuch der Berufsschule**
- **wöchentlich stattfindende Sprachkurse**
- **bei Bedarf ausbildungsbegleitende Hilfen**
- **bei Bedarf sozialpädagogische Unterstützung**

Im Sommer 2018 werden etwa 900 junge Menschen mit Fluchterfahrung die Bremer Schulen verlassen, daher ist die Fortführung und ein weiterer Ausbau des Projektes geplant.



Es ist beabsichtigt, insgesamt 250 Plätze für Einstiegsqualifizierungen anzubieten. Ein Großteil dieser Plätze soll auch in Unternehmen der Privatwirtschaft bereitgestellt werden. Gerne würden wir diese Herausforderung gemeinsam mit Ihnen angehen und sind dafür auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Haben Sie Interesse oder Fragen?



Sandra von Atens

 Telefon: (0421) 361-15216
 E-Mail: sandra.von_atens@afz.bremen.de



Marion Seidel

 Telefon: (0421) 361-5330
 E-Mail: marion.seidel@afz.bremen.de



Farina Sophie Nagel

 Telefon: (0421) 361-99763
 E-Mail: farina-sophie.nagel@afz.bremen.de

Solveig Hoff

 Telefon: (0421) 361-99762
 E-Mail: solveig.hoff@afz.bremen.de

Jochen Kriesten

 Telefon: (0421) 361-18212
 E-Mail: jochen.kriesten@afz.bremen.de

Adresse

Aus- und Fortbildungszentrum für den bremischen öffentlichen Dienst (AFZ)

Referat 40 – Berufliche Ausbildung und Praktika
Doventorscontrescarpe 172 B, 28195 Bremen

Anfahrt

Straßenbahn, Linie 2, Haltestelle Doventor
Straßenbahn, Linie 10, Haltestelle Doventorsteinweg

ZUKUNFTS- CHANCE AUSBILDUNG



Das Ausbildungsprogramm
für junge Geflüchtete in Bremen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven



Welchen Nutzen hat mein Unternehmen von der Teilnahme am Projekt?

- Die einjährige EQ ermöglicht ein intensives gegenseitiges Kennenlernen
- Sie bilden den eigenen Nachwuchs aus und decken dadurch Ihren künftigen Fachkräftebedarf
- Die Einstellung dieser jungen Menschen trägt zur interkulturellen Öffnung Ihres Unternehmens bei – und Vielfalt zahlt sich aus!

Das Aus- und Fortbildungszentrum für den bremischen öffentlichen Dienst (AFZ) ...

- ✓ übernimmt die Zielgruppenansprache und Öffentlichkeitsarbeit und führt Informationsveranstaltungen gemeinsam mit Ihnen durch
- ✓ stellt Ihnen interessierte und motivierte Bewerber*innen vor
- ✓ klärt rechtliche Fragestellungen mit den zuständigen Ämtern, z.B. zum Aufenthaltsrecht
- ✓ schließt die EQ Verträge. Ihnen entstehen keine Personalkosten für die Praktikantinnen und Praktikanten
- ✓ beantragt bei Bedarf ausbildungsbegleitende Hilfen
- ✓ trägt die Kosten für die begleitenden Sprachkurse und sozialpädagogische Unterstützung
- ✓ bietet Qualifizierungsangebote und Seminare für Ausbilder*innen kostenfrei an
- ✓ ist zuverlässiger Ansprechpartner und Unterstützer bei Fragen und Problemen rund um die EQ

Welche Aufgaben kommen auf mich und mein Unternehmen zu?

- Sie wählen auf der Grundlage eines Kurzpraktikums in Ihrem Unternehmen die Bewerber*innen aus
- Sie stellen die Ausstattung für den Ausbildungsplatz zur Verfügung und vermitteln die Ausbildungsinhalte
- Sie ermöglichen bei erfolgreichem Abschluss der Einstiegsqualifizierung grundsätzlich eine Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis in Ihrem Haus

Stimmen zum Projekt

„Unser Unternehmen beteiligt sich bereits seit 2015 an dem Projekt *Zukunftschance Ausbildung*. Die jungen Menschen sind hoch motiviert – eine echte Bereicherung für unser Haus.“
Barbara Fischer, DACHSER SE

„Das EQ Projekt mit dem AFZ – für unsere Firma ein echter Gewinn, da wir rundum betreut werden! Jederzeit wieder.“
Marc-André Kujau, KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG

„Integration im betrieblichen Alltag wird durch gute Kommunikation erreicht.“
Uwe Dannheim, BLG LOGISTICS GROUP AG & CO. KG

Leisten Sie gemeinsam mit uns einen wichtigen Beitrag zur Integration junger Menschen mit Fluchterfahrung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt!

„Durch die EQ fällt es mir leichter, bei der Ausbildung mitzuhalten.“

Ousmane C. Auszubildender zum Industriemechaniker an der Uni Bremen

